Neue Zusendungen

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Pionier: Organ der schweizerischen permanenten Schulausstellung in Bern**

Band (Jahr): **7 (1886)**

Heft 5

PDF erstellt am: **02.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

VII. Jahrgang. **Nr. 5.** Bern, 15. Mai 1886.

Preis per Jahr: Fr. 1. 50 (franco).

Der Pionier.

Anzeigen: per Zeile 15 Cts.

Mitteilungen aus der schweizerischen permanenten Schulausstellung in Bern und Organ für den Handfertigkeits-Unterricht.

Erscheint am 15. jeden Monats.

Anzeigen nehmen entgegen die Annoncenexpeditionen *Haasenstein & Vogler, Rudolf Mosse* und *Orell Füssli & Cie.*

Neue Zusendungen:

1) Von Herrn Erziehungsdirektor Curti in St. Gallen:
Rük- und Ausblike auf das St. Gallische Volksschulwesen.
2) Von Tit. Mittags Verlag, Berlin:
Gœrgens, der Arbeitsunterricht. I. Heft.
Sport-Zeitung für die Jugend.
3) Vom Tit. Schulrat des Kantons Glarus:
Regulativ über Behandlung der Schulversäumnisse vom 17. Februar 1886.
4) Von der Tit. Handfertigkeitsschule in Basel:
Eine Sammlung Schülerarbeiten.
5) Von der Tit. Buchhandlung Payot in Lausanne:
L'écriture romande.
Guignard, méthode d'écriture.
Guilloud, méthode d'écriture.

Schweizerischer Bildungskurs
für
Lehrer an Handfertigkeits- und Fortbildungsschulen
in Bern.

Unter der Oberaufsicht der Tit. Erziehungdirektion des Kantons Bern findet vom 19. Juli bis 14. August in Bern ein Kurs statt zur Ausbildung von Lehrern an Handfertigkeits- und Fortbildungsschulen.

Die Unterrichtsgegenstände sind folgende:

1) Schreinerarbeiten,
2) Papparbeiten,
3) Drechseln,
4) Modelliren,
5) Metodik.

Die Zahl der Teilnehmer ist auf 40 festgesezt; es wird ihnen eine Auswahl unter den obigen Unterrichtsgegenständen gestattet.

Die Kosten des Kurses betragen per Teilnehmer für Unterricht, Kost und Logis, Material zirka Fr. 160.

Laut Zuschrift vom 21. April erklärt das Tit. schweizerische Handels- und Landwirtschafts-Departement sich bereit, den Kursteilnehmern Stipendien im gleichen Betrage zu verabfolgen, wie diejenigen, welche von den Kantonen ausgerichtet werden.

Die schweizerischen Lehrer, welche sich an dem Kurs zu beteiligen gedenken, werden gebeten, ihre Anmeldungen bis zum 25. Mai nächsthin zu senden an **E. Lüthi**, Gymnasiallehrer in Bern.

Bern, den 24. April 1886.

Der Erziehungsdirektor:
Dr. **Gobat.**

Bis jezt sind Anmeldungen eingelangt aus Basel, Aargau, Thurgau, St. Gallen, Genf, Bern, Freiburg und Neuenburg.

Bericht
über die
schweizerische permanente Schulausstellung in Bern
pro 1884.

Die Direktion der permanenten Schulausstellung in Bern hat mir den Auftrag erteilt, Ihnen über ihre Tätigkeit im verflossenen Jahre, sowie über den gegenwärtigen Stand und den Gang der Anstalt im allgemeinen Bericht zu erstatten. Durch den Rüktritt von Herrn Rektor Lüscher und dessen Ersezung durch den Unterzeichneten wurde die Direktionskommission genötigt, sich neu zu konstituiren. Sie wählte zum Präsidenten Herrn Sterchi, Oberlehrer, und für den ablehnenden Herrn Grünig den Unterzeichneten zum Sekretär und Kassier. Sie hielt im verflossenen Jahre 14 Sizungen, in welchen sie über 60 verschiedene Traktanden erledigte. Wir erwähnen hier nur einige der wichtigsten.

1. Vom schweizerischen Handelsdepartement war uns ein ausserordentlicher Kredit von Fr. 300 zur Verfügung gestellt worden zur Anschaffung von Lehrmitteln für gewerbliches Bildungswesen. Zur Auswahl solcher Lehrmittel wurde eine Anzahl bewährter Fachleute eingeladen und auf ihren Vorschlag hin wurden hauptsächlich Modelle und Mustersammlungen für's Zeichnen angeschafft:

Vasenmodelle von Huber in Aarau,
Drahtmodelle von Würger in Aarau,
Plastische Modelle für's perspektivische Zeichnen, von Weber in Küssnacht,
Die Grammatik der Ornamente, von Jakobsthal,
Das polychrome Ornament, von Andel,
Das Zürcher Zeitungswerk etc.

Eine weitere Anzahl vorzüglicher Werke wurde zur Anschaffung in Aussicht genommen.

2. Die Kommission für naturkundliche Veranschaulichungsmittel hat fleissig gearbeitet und ihre Aufgabe, eine natur-